



Einmaliger Keramikfund aus der mittleren Jungsteinzeit vor 7300 Jahren

Noch wartet der große 25-l-Kugeltopf auf seine Wiederauferstehung in den neuen Räumen des Rheinischen Landesmuseums Bonn. Die Fragmente des bedeutsamen Gefäßes der Rössen-Kultur (vor ca 7300 Jahren) wurden mit zahlreichen anderen Keramikresten und Steinwerkzeugen nahe Haus Rott gefunden. Aus der gleichen Kulturepoche stammen Geräte und Rollkeramik, die entlang dem früheren Verlauf des Annonisbaches aufgelesen wurden. Hinzu kommen Luftaufnahmen eines vermutlich Rössener Langhauses,

die der ehemalige Luftbildexperte des RLM Dr. Sölter beim Überfliegen des Geländes machte.

Und genau in diesem Bereich ist das neue Gewerbegebiet Troisdorf-Niederkassel geplant. Jetzt heißt es: Augen offen halten !

Literatur:

Jürgens, Antonius: Funde der Rössener Kultur aus Sieglar. Stadt Troisdorf, Rhein-Sieg-Kreis. In: Archäologie im Rheinland 1990 (Köln/Bonn 1991), S.25-27. Ders., Vorratsgefäß oder mehr? - Zu einer bemerkenswerten mittelneolithischen Keramik aus dem Rheinland, in: Beiträge zum 31. Internationalen Hafner-Symposium des Arbeitskreises für Keramik-

forschung in Bamberg, Hildburghausen 1998. Rech, Manfred: Ein fränkisches Gräberfeld bei Haus Rott, Troisdorf-Sieglar, Rhein-Sieg-Kreis. In: Beiträge zur Archäologie des Mittelalters III. Rhein. Ausgr. 25 (Köln/Bonn 1984), S. 171-184. bes. S. 172 f.

Schulte, Helmut: Jungsteinzeitliche Besiedlung der Niederterrasse zwischen Spich und Troisdorf. In: TJH 1981, S.101-105, bes. S.104. Ders., Von Jahr zu Jahr neue Erkenntnisse zur Vorgeschichte. In: TJH XVII 1987, S. 107-131, bes. S. 114ff. Ders., Alt-, mittel-, jungsteinzeitliche und mittelalterliche Neufunde aus dem Stadtgebiet. In: TJH XXII 1993, S.107-113, bes. S.109 f.

Der große Kugeltopf aus Sieglar wurde im RLM Bonn durch einen Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin bearbeitet. Sichtung und Zusammensetzung des Scherbenmaterials: Reinhold Keller; Zeichnung: Eva Feuser .